

„Mit Kindern neu anfangen – Taufverantwortung wahrnehmen“

(Newsletter Juni 2009)

Zum Geleit

Liebe Mitwirkende und Begleiter unseres Taufprojektes

Der Kirchentag ist noch frisch in Erinnerung. Die Sommerferien stehen unmittelbar bevor. Auch wenn wir uns wohl alle auf einige schöne Tage daheim oder unterwegs freuen, gehen die Gedanken schon in das zweite Halbjahr 2009. Mit Blick auf die Arbeit mit Kindern (und Familien) stehen dann Kindergartenbegrüßungsgottesdienste, Einschulungsgottesdienste und der Weltkindertag am 20.9.2009 an. In diesem Jahr ist es ein Sonntag: Eine gute Gelegenheit, die Kinder in den Mittelpunkt der Gemeinde zu stellen. Auch von unserer Seite wird es bald eine Materialsammlung zum Weltkindertag 2009 für Gottesdienste und Gemeindeaktionen geben!

Mit freundlichen Grüßen

Hans Martin Luebking

Thorsten Chr. Hansen

Termine und Projektinformationen

Gesamttagung für Kindergottesdienst in der EKD

16.-18. Oktober 2009/ ERFURT

Ausführliche Informationen zum Programm, zur Anmeldung und zu allen organisatorischen Fragen finden Sie nun nach und nach im Internet: www.kindergottesdienst-ekd.de.

Das komplette Programm mit den Anmelde-Unterlagen auch angefordert werden bei:
Projektstelle Kindergottesdienst(Gesamttagung) Zinzendorfplatz 39, 9192 Neudietendorf
Fax: 036202/7713539 Mail: kigo@ekmd.de

Das Programm ist vielfältig und sehr lebendig mit einer Mischung aus Fest und Feier, Lernen und Begegnen, Singen und Hören und noch viel mehr. **Unterbringung** in Gruppenquartieren ist ohne Zusatzkosten möglich. Falls gewünscht, bemühen wir uns um die Vermittlung von Privatquartieren. **Verpflegung** ist ebenfalls im Preis enthalten.

18.09.2009 Jahrestagung des Taufprojektes in Haus Villigst

Bei unserer diesjährigen Jahrestagung wollen wir ganz gezielt auch die Kindergarten- und Jugendpresbyter der Gemeinden einladen. Wir wollen der Frage nachgehen, ob sich Grundlagen des sog. „Dormagener Modells“ aus der kommunalen familienfreundlichen Arbeit auch auf die Gemeindegemeinschaft übertragen lassen. Dafür haben wir selbstverständlich auch Referenten aus Dormagen angesprochen!

Literaturtipps

Kleiner Taufknigge: Für die protestantische und katholische Taufe. Oft werden Taufen von Großfamilien besucht, die konfessionell sehr gemischt sind. Diesem Büchlein (Broschur, 80 Seiten) geht es darum, sowohl die Gemeinsamkeiten des Taufverständnisses als auch die

Unterschiede in Grundsteinstellungen herauszuarbeiten. In beiden Konfessionen haben sich im Laufe der Zeit lokal oft auch unterschiedliche Akzentsetzungen und Riten herausgebildet, die bei Taufgottesdiensten wechselseitig zu Irritationen führen. Dem will dieses Büchlein abhelfen. Schwester Maria-Magdalena und Bruder Jakob, Kreuzverlag, Stuttgart 2006, 4,95- €

Warum Glauben? Vier Abende auf dem Weg zur Taufe oder Tauferneuerung. Aktuell legt das Amt für missionarische Dienste in der Reihe "Aus der Praxis für die Praxis" ein Materialheft zum Thema Taufe vor. Neben der Textfassung gibt es auch eine CD-Rom, auf der sich alle vier Bausteine für Gemeindenachmittage oder –abende befinden. Zudem gibt es eine „Liturgie für eine Erwachsenentaufe bzw. für die Erneuerung des Taufversprechens (zu beziehen bei: AMD, Olpe 35, 44135 Dortmund 0231 - 54 09 63.)

Familien stärken – von der Kita zum Familienzentrum ist ein gut aufgebautes und einführendes Heft für alle, die an dem Aufbau eines Familienzentrums in der Kindertagesstättenarbeit interessiert sind. Das Heft stammt aus der Reihe „Basiswissen Kita“ der Zeitschrift Kindergarten heute. Herder Verlag, Freiburg 2009, 2.Auflage, 8,90 €

Mit ganzer Seele – und allen Sinnen. Mit Kindern ganzheitlich Psalmen entdecken in Kindergarten, Schule, Gottesdienst und Gemeinde von Carmen und Christoph Schöll ist der 1. Band einer geplanten Reihe zu den Psalmen. In dem schön und reich gestalteten Buch geht es darum Hilfe der Psalmen den Grundgefühlen des Menschen ganzheitlich auf die Spur zu kommen. Dazu gehören auch Lieder, Tänze und Gestaltungsideen zu den Psalmen. Didactus-Verlag Kempten 2007, 16,90 - €

Artikel und Berichte aus der Praxis/ Service-Materialien für den Download

1. Eine Zwischenbilanz zur Projektpraxis aus einer Gemeinde in Bochum.

Im Rahmen der landeskirchlichen Visitation hat die Bochum Dahlhausener Kirchengemeinde auch eine Zwischenbilanz zur Durchführung des Taufprojektes in ihrer Gemeinde gezogen. Für uns sehr erfreulich: Das Projekt wird in der Gemeinde wirklich von haupt- und ehrenamtlichen durchgeführt. Die Zahl der Täuflinge hat sich gesteigert! Langsam sind die Früchte der Bemühungen zu erkennen. Aber es gibt auch Nachfragen und Anregungen bezüglich der Materialien sowie Vorschläge zur Änderungen. Wir drucken diesen Beitrag von Frau Ebach hier ab und laden Sie ausdrücklich ein, ebenfalls ein Feedback einzusenden!

http://www.ekvw.de/tpd/newsletter-nr17/Bilanz_aus_Bochum_Dahlhausen.pdf

2. Die wichtigsten Schritte in das Taufprojekt.

Für den DEKT in Bremen hatten wir in einer Kurzübersicht noch einmal „die zehn wichtigsten Schritte“ für den Einstieg bzw. die Umsetzung des Taufprojektes vor Ort aufgelistet. Wir bringen auch Ihnen diese Übersicht noch einmal als neue Ermutigung, als Anregung für die Planung oder als Reflexionshilfe – je nachdem, wo Sie mit dem Taufprojekt gerade stehen.

<http://www.ekvw.de/tpd/newsletter-nr17/Mit-Kindern-neu-anfangen-Die-wichtigsten-Schritte.pdf>

3. Ein kurzer, persönlicher Bericht vom Kirchentag in Bremen

Unser Taufprojekt war auf dem DEKT im Rahmen des „Kirchplatz Zukunft“ der EKvW vertreten. Von der wirklich großen Resonanz am Stand waren wir selbst sehr überrascht! Wir fügen hier einen persönlichen Erlebnisbericht an.

http://www.ekvw.de/tpd/newsletter-nr17/Kirchentag_Bremen.pdf

4. Praxisbeispiel: Ein Taufgottesdienst zum Glaubensbekenntnis

In diesem Taufgottesdienst wurden Gedanken zu 2. Könige 2 (Elias Himmelfahrt) mit Gedanken zum Glaubensbekenntnis verbunden: Das zentrale Thema war die Frage: Wie geben wir unseren Glauben an unsere Kinder weiter. In einer Bastelaktion fertigten die Kinder Symbole zu den großen kirchlichen Festen an: Für den Täufling wurde daraus eine Taufkette gebastelt. Ort des Gottesdienstes: Ev. ref. Kirchengemeinde Wetter-Freiheit.

http://www.ekvw.de/tpd/newsletter-nr17/2_Koen_2-Taufe_Ben_Crone.pdf

Stellungnahmen, Geschichten, Anregungen

Du musst das Leben nicht verstehen

Du musst das Leben nicht verstehen,
dann wird es werden wie ein Fest.
Und lass dir jeden Tag geschehen
so wie ein Kind im Weitergehen von jedem Wehen
sich viele Blüten schenken lässt.

Sie aufzusammeln und zu sparen,
das kommt dem Kind nicht in den Sinn.
Es löst sie leise aus den Haaren,
drin sie so gern gefangen waren,
und hält den lieben jungen Jahren
nach neuen seine Hände hin.

—
Pfarrer Thorsten Christian Hansen
Tel.: 02304-755263
E-mail: info@mit-kindern-neu-anfangen.de